Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09208774	
Kreis	Mittelsachsen	
Gemeinde	Großweitzschen	
Anschrift	Teichstraße 6	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Mockritz * 114/3; 115/1	
Bauwerksname	Rittergut Mockritz (Sachgesamtheit)	
Zusätzl.-Anschrift	*Leisniger Straße 5*	*115/1*Mockritz*
Zusätzl.-Anschrift	*Löbleinstraße 1*	*111/1*Mockritz*

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Schloss, Torhaus mit Portal, Einfriedungsmauern östlich vor dem Torhaus und Einfriedungsmauer des Küchengartenareals (Teichstraße 6 und zusätzliche Anschrift: Löbleinstraße 1) sowie Kornhaus (zusätzliche Anschrift: Leisniger Straße 5) (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - obj 09303659); Schloss einfacher Renaissancebau mit jüngerem Mansarddach, Torhaus Putzbau mit Mansarddach, 1959 unter Einbeziehung von Teilen des Ursprungsbaues neu errichtet, aufwändig gestaltetes Sitznischenportal in Renaissanceformen, Einfriedungsmauern in Bruchstein, Kornhaus stattlicher Putzbau mit hohem Mansardsatteldach, ortsgeschichtliche, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung

Denkmaltext

Das Rittergutsschloss ist ein Renaissancebau von 1550 mit jüngerem Mansarddach. Das einfach gestaltete Gebäude besteht aus Bruchsteinmauerwerk und hat profilierte Fenstergewände. Nach Süden schließt sich an das Schloss stumpfwinklig das Torhaus an, das unter Einbeziehung von älteren Teilen 1959 neu errichtet wurde. Es ist ein zweigeschossiger Putzbau mit Mansardwalmdach, in der genuteten Mittelvorlage öffnet sich die Zufahrt mit Korbbogentor. An der hofseitigen Ecke befindet sich ein Sitznischenportal in Renaissanceformen; es ist in Rochlitzer Porphyrtuff ausgeführt und mit 1698 (?) datiert. Toskanische Säulen mit Gebälk bilden die äußere Rahmung, dazwischen der Türbogen mit Beschlagwerkdekor in den Bogenzwickeln. Das nordwestlich des Schlosses stehende Kornhaus ist ein langgestreckter Bau des 18. Jahrhunderts. Sein hohes Mansardsatteldach mit mehreren Böden verweist auf seine einstige Funktion als Wirtschaftsspeicher. Die Bruchsteinmauern, die den Rittergutsbereich nach Osten abgrenzen und dabei auch die Einfahrt einfassen, waren früher höher und in der oberen Hälfte mit schießschartenartige Öffnungen versehen. Aus Bruchstein ist auch die Einfriedungsmauer des ehem. Küchengartenareals errichtet; an der Ost- und an der Westseite ist diese mit einem Tor geöffnet.

Die genannten Baulichkeiten des Ritterguts Mockritz sind Zeugnisse der früheren Bauentwicklung innerhalb der für den ländlichen Kulturraum einst charakteristischen Rittergutslandschaft im Bereich Mittelsachsen. Hierdurch erlangen sie baugeschichtliche Bedeutung. Als Grundherrschaft bestimmte das Rittergut wesentlich und jahrhundertelang die Geschicke des Ortes, was sich auch in seiner ortsbildprägenden Wirkung ausdrückt. Dies begründet die ortsgeschichtliche und städtebauliche Bedeutung der Objekte. LFD/2023

Datierung	1550 beg. (Schloss (Rittergut)); 1959, unter Einbeziehung älterer Teile (Torhaus); 18. Jh. (Speicher); 1698 (Portal)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**LXXXIII/53/7A**
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Dannien-Maassen, Hanna/W. Gläser
Beschreibung	Schloss und Speicher



Fotonummer **LXXXIII/53/8A**
Aufnahmejahr 2000
Fotograf Dannien-Maassen, Hanna/W. Gläser
Beschreibung Schloss und Mauer



Fotonummer **LXXXIII/53/6A**
Aufnahmejahr 2000
Fotograf Dannien-Maassen, Hanna/W. Gläser
Beschreibung Speicher



Fotonummer **LXXXIII/53/5A**
Aufnahmejahr 2000
Fotograf Dannien-Maassen, Hanna/W. Gläser
Beschreibung Schloss, Portal



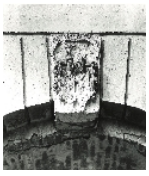
Fotonummer **LXXXIII/53/4A**
Aufnahmejahr 2000
Fotograf Dannien-Maassen, Hanna/W. Gläser
Beschreibung Schloss



Fotonummer **DF 410 459**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Weimer, Michael
Beschreibung Ansicht über den Schlossteich



Fotonummer **DF 410 460**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Weimer, Michael
Beschreibung Torhaus und Herrenhaus, 1550 beg.



Fotonummer **DF 410 461**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Weimer, Michael
Beschreibung Schlussstein am Torhaus mit Wappen derer von Dürfeld und von Gabelentz



Fotonummer **DF 410 462**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Weimer, Michael
Beschreibung Wohnstallgebäude



Fotonummer **DF 410 463**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Weimer, Michael
Beschreibung Hofansicht des Herrenhauses



Fotonummer **DF 410 464**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Weimer, Michael
Beschreibung Hofansicht des Torhauses



Fotonummer **DF 410 465**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Weimer, Michael
Beschreibung Sitznischenportal im Hof



Fotonummer **F 09208774 A**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Einfriedungsmauern östlich vor dem Torhaus



Fotonummer **F 09208774 B**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Renaissanceportal am Herrenhaus



Fotonummer **F 09208774 C**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Herrenhaus von Westen



Fotonummer **F 09208774 D**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Einfriedungsmauer des ehem. Küchengartens (Südseite)

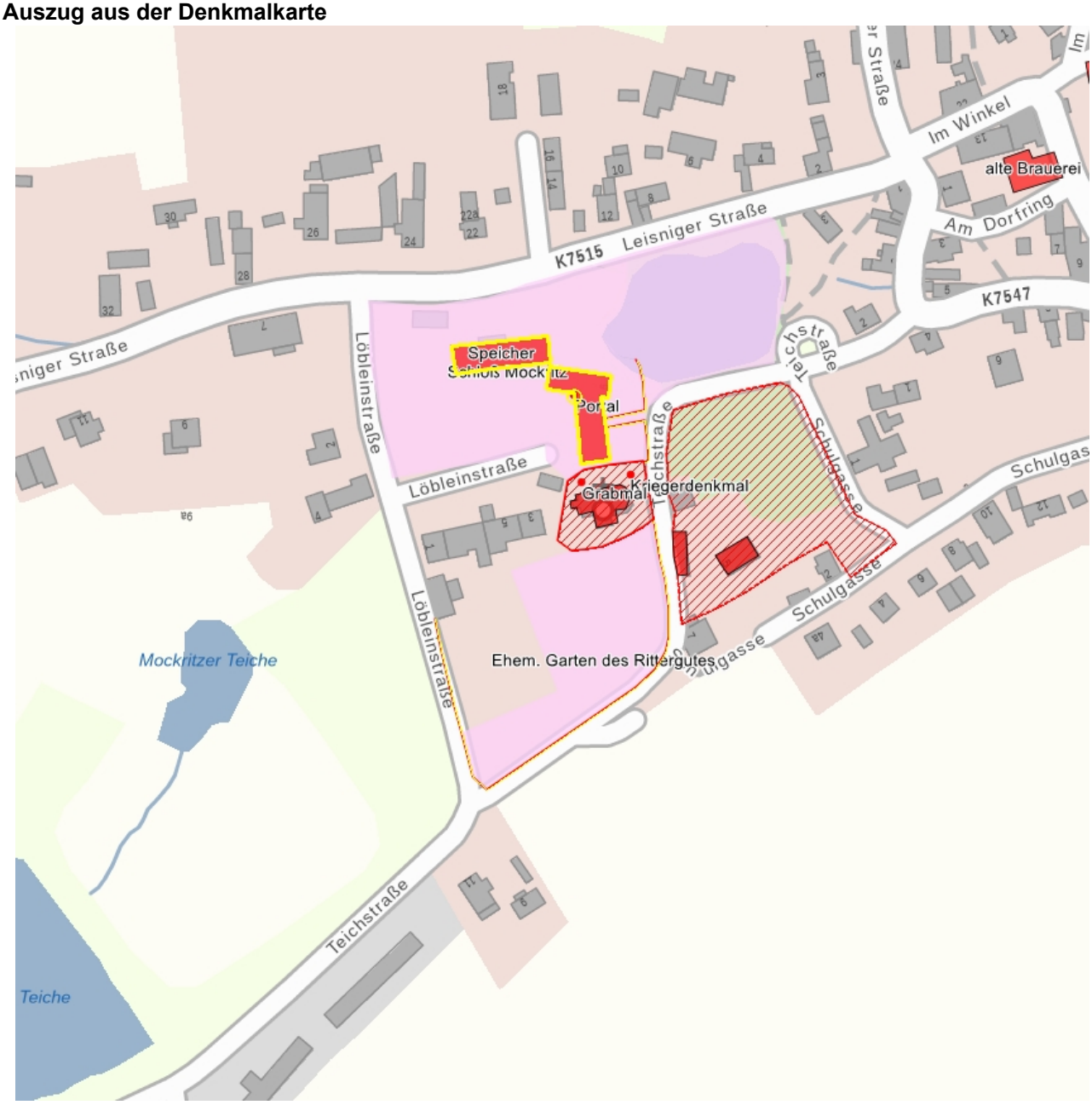


Fotonummer **F 09208774 E**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Einfriedungsmauer des ehem. Küchengartens (Westseite)



Fotonummer **F 09208774 F**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Einfriedungsmauer des ehem. Küchengartens (Ostseite)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

Obj.-Dok.-Nr.	09208774	
Kreis	Mittelsachsen	
Gemeinde	Großweitzschen	
Anschrift	Leisniger Straße 5	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Mockritz * 115/1	
Bauwerksname	Rittergut Mockritz (Sachgesamtheit)	
Zusätzl.-Anschrift	*Leisniger Straße 5*	*115/1*Mockritz*
Zusätzl.-Anschrift	*Löbleinstraße 1*	*111/1*Mockritz*
Kurzcharakteristik		

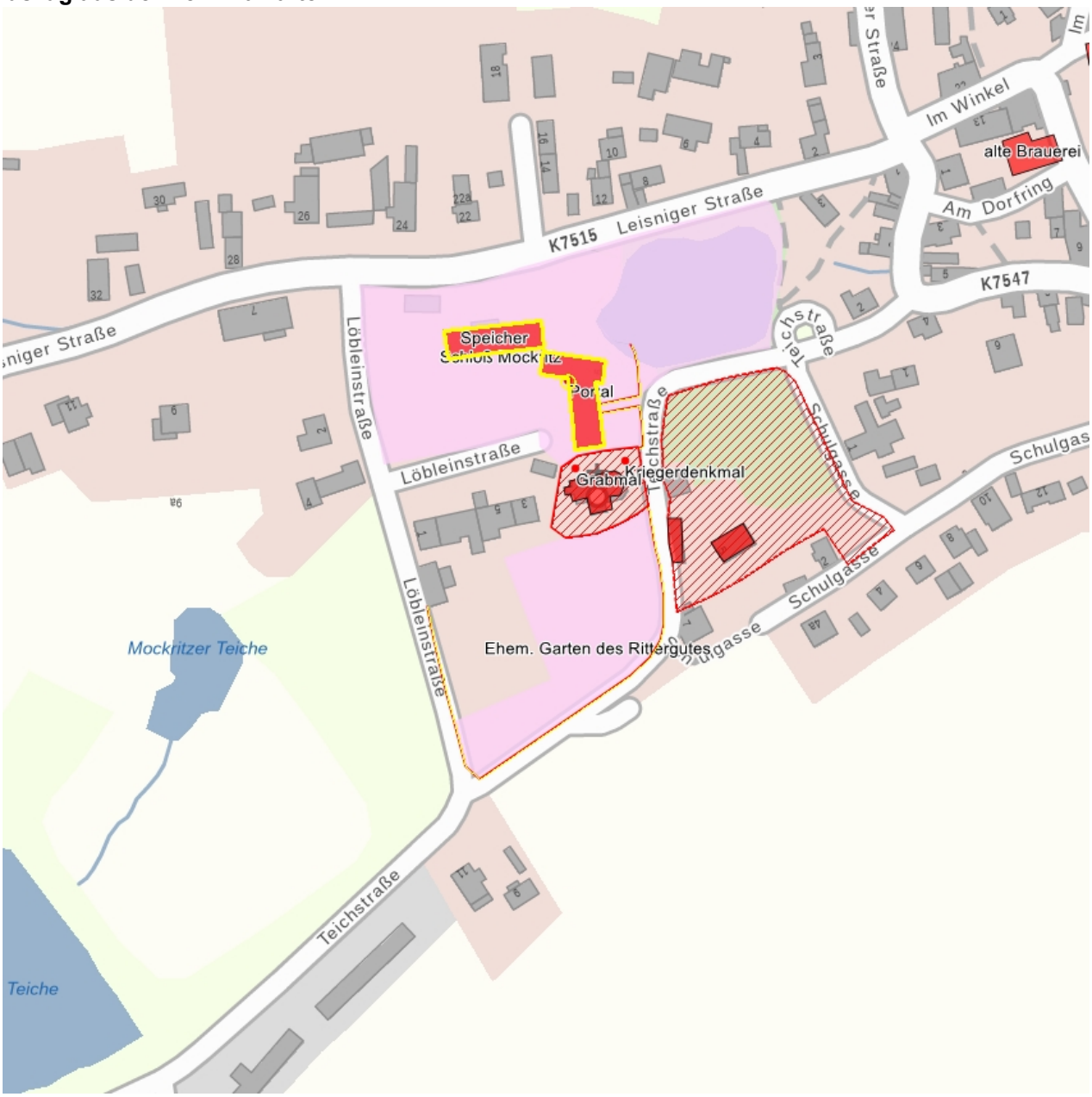
Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Schloss, Torhaus mit Portal, Einfriedungsmauern östlich vor dem Torhaus und Einfriedungsmauer des Küchengartenareals (Teichstraße 6 und zusätzliche Anschrift: Löbleinstraße 1) sowie Kornhaus (zusätzliche Anschrift: Leisniger Straße 5) (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - obj 09303659); Schloss einfacher Renaissancebau mit jüngerem Mansarddach, Torhaus Putzbau mit Mansarddach, 1959 unter Einbeziehung von Teilen des Ursprungsbaues neu errichtet, aufwändig gestaltetes Sitznischenportal in Renaissanceformen, Einfriedungsmauern in Bruchstein, Kornhaus stattlicher Putzbau mit hohem Mansardsatteldach, ortsgeschichtliche, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung

Datierung	1550 beg. (Schloss (Rittergut)); 1959, unter Einbeziehung älterer Teile (Torhaus); 18. Jh. (Speicher); 1698 (Portal)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 410 459**
Aufnahmejahr	1991
Fotograf	Weimer, Michael
Beschreibung	Ansicht über den Schlossteich

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

Obj.-Dok.-Nr.	09208774	
Kreis	Mittelsachsen	
Gemeinde	Großweitzschen	
Anschrift	Löbleinstraße 1	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Mockritz * 111/1	
Bauwerksname	Rittergut Mockritz (Sachgesamtheit)	
Zusätzl.-Anschrift	*Leisniger Straße 5*	*115/1*Mockritz*
Zusätzl.-Anschrift	*Löbleinstraße 1*	*111/1*Mockritz*

Kurzcharakteristik

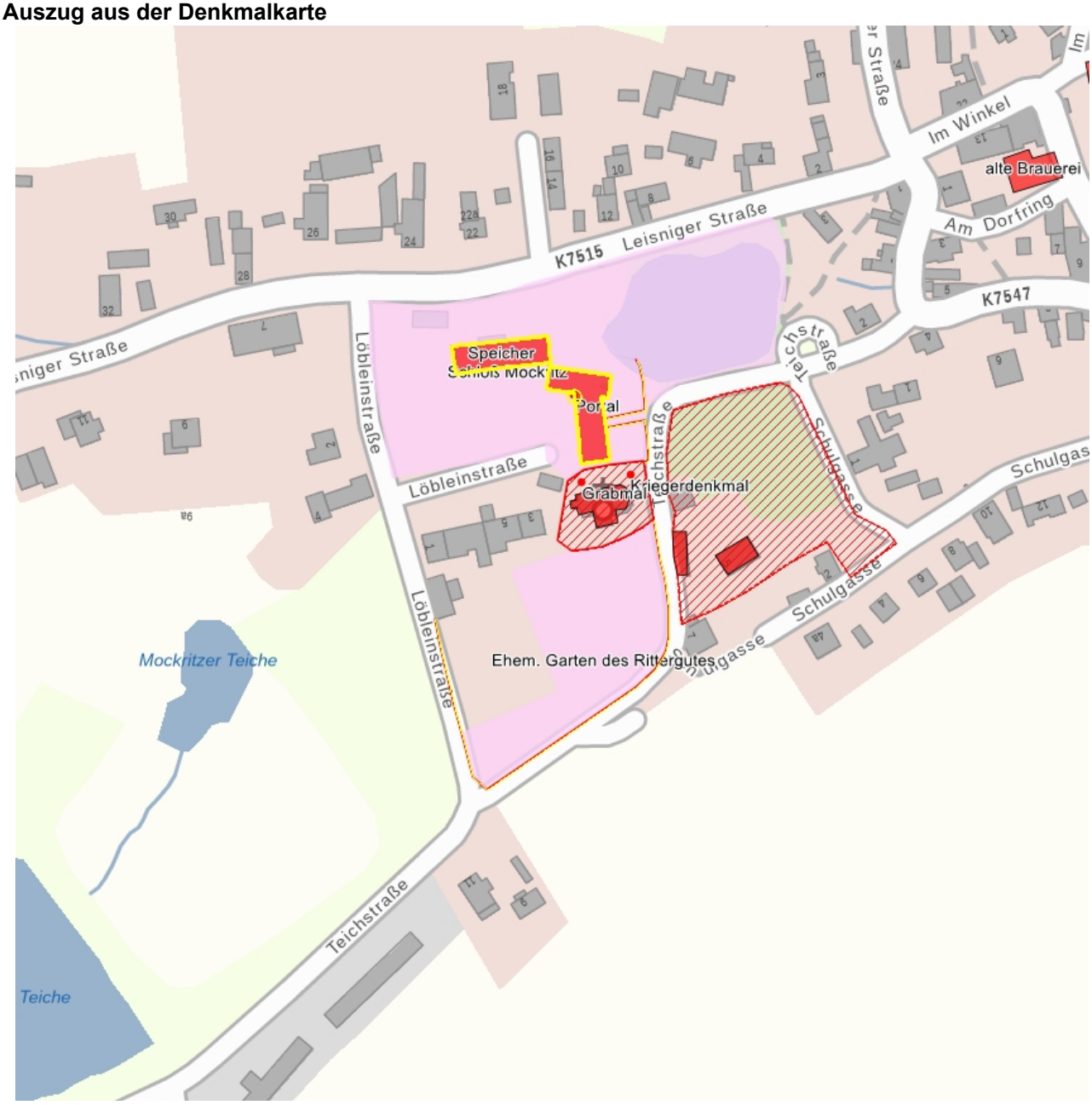
Einzeldenkmale der o. g. Sachgesamtheit: Schloss, Torhaus mit Portal, Einfriedungsmauern östlich vor dem Torhaus und Einfriedungsmauer des Küchengartenareals (Teichstraße 6 und zusätzliche Anschrift: Löbleinstraße 1) sowie Kornhaus (zusätzliche Anschrift: Leisniger Straße 5) (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - obj 09303659); Schloss einfacher Renaissancebau mit jüngerem Mansarddach, Torhaus Putzbau mit Mansarddach, 1959 unter Einbeziehung von Teilen des Ursprungsbaues neu errichtet, aufwändig gestaltetes Sitznischenportal in Renaissanceformen, Einfriedungsmauern in Bruchstein, Kornhaus stattlicher Putzbau mit hohem Mansardsatteldach, ortsgeschichtliche, baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung

Datierung	1550 beg. (Schloss (Rittergut)); 1959, unter Einbeziehung älterer Teile (Torhaus); 18. Jh. (Speicher); 1698 (Portal)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 410 459**
Aufnahmejahr	1991
Fotograf	Weimer, Michael
Beschreibung	Ansicht über den Schlossteich

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.